

Fragebogen „Klinische Forschung in Österreich“

Inhaltsverzeichnis

ERLÄUTERUNGEN ZUM FRAGEBOGEN	1
STARTSEITE	2
Universität	3
Personal.....	3
Forschungstätigkeit	4
Drittmittel im F&E-Bereich	7
Kooperationen im F&E-Bereich	8
Publikationen	9
Perspektiven im F&E-Bereich	10
Stärken im F&E-Bereich.....	10
Hemmnisse im F&E-Bereich	10
ENDSEITE	10
ANHANG.....	11

ERLÄUTERUNGEN ZUM FRAGEBOGEN

Fragetexte:

Die Fragetexte in der Online-Version des Fragebogens werden auf die jeweilige Untersuchungseinheit (Abteilungen, Departments, Institute, Kliniken, Zentren) angepasst und beziehen sich im Folgenden exemplarisch auf Abteilungen *[wenn Abteilung]*.

Datenlieferung durch die Universitätsleitungen:

Daten zu den folgenden Bereichen werden über die Universitätsleitungen und nicht über den Fragebogen erhoben:

- Personal
- Habilitationen
- Berufungen
- Erlöse aus F&E-Projekten
- Investitionen in Infrastruktur im F&E-Bereich
- Publikationen

STARTSEITE

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vielen Dank, dass Sie an der Befragung zur Klinischen Forschung in Österreich teilnehmen!

Die Ergebnisse der Befragung bilden eine wichtige Informationsbasis für Empfehlungen des Österreichischen Wissenschaftsrates, um Entwicklungsperspektiven der klinischen Forschung in Österreich aufzuzeigen und die klinische Forschung in Österreich künftig zu stärken.

Klinische Forschung ist im Sinne dieser Befragung folgendermaßen definiert:

„Klinische Forschung wird in einem pragmatischen Sinne institutionell verstanden als Forschung, die vorwiegend an Universitätskliniken durchgeführt wird, die Interaktionen und Kooperationen mit theoretischen und medizinisch-theoretischen Fächer umfasst und die inner- und interuniversitär, zu außeruniversitären Einrichtungen und zu Industrieunternehmen (Pharmazeutische Industrie, Medizintechnik und Informationstechnologie) Kooperationsbeziehungen unterhält.“

Diese Definition wurde gemeinsam mit den Universitätsleitungen der Medizinischen Universitäten Graz, Innsbruck und Wien sowie dem Österreichischen Wissenschaftsrat beschlossen.

Sowohl bei der Durchführung der Umfrage, als auch bei der Auswertung werden Ihre Daten absolut vertraulich behandelt. Ihre Angaben dienen ausschließlich der wissenschaftlichen Analyse. Es werden keine Daten einzelner Personen veröffentlicht. Auch erfolgt keine Nennung einzelner Personen.

Sie können den Fragebogen jederzeit unterbrechen und später wieder fortsetzen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe an dieser wichtigen Studie!

Das Projektteam des Instituts für Höhere Studien (IHS)

Universität

An welcher Universität sind Sie derzeit beschäftigt?

- Medizinische Universität Graz [> Medizinische Universität Graz]
- Medizinische Universität Innsbruck [> Medizinische Universität Innsbruck]
- Medizinische Universität Wien [> Medizinische Universität Wien]

[Wenn Medizinische Universität Graz] Bitte wählen Sie aus der folgenden Liste jene Einrichtung der Medizinischen Universität Graz aus, in der Sie eine leitende Funktion innehaben.

- XXX
- XXX
- ...

Personal

[Wenn Abteilung] Wie viele Dissertationen (Dr. Scient. Med./ PhD) wurden in den Studienjahren 2010/11 bis 2014/15 an Ihrer Abteilung abgeschlossen?

Bitte beziehen Sie Ihre Angaben auf das jeweilige Studienjahr.

Geben Sie bitte die Anzahl der Dissertationen nach Geschlecht der VerfasserInnen an.

	Frauen	Männer
2010/11		
2011/12		
2012/13		
2013/14		
2014/15		

Forschungstätigkeit

[Wenn Abteilung] An wie vielen laufenden Studien/ F&E-Projekten wurde zum Stichtag 15.10.2015 in Ihrer Abteilung gearbeitet?

Als Studien/ F&E-Projekte sind klinische Studien, klinische Prüfungen, Projekte in angewandter Forschung, Grundlagenforschung sowie experimenteller Entwicklung zu verstehen.

___ Studien/ F&E-Projekte

- Keine Studien/ F&E-Projekte

Davon:

___ drittmittelfinanzierte Studien/ F&E-Projekte

- Keine drittmittelfinanzierten Studien/ F&E-Projekte

[Wenn Abteilung] Wie lassen sich diese Studien/ F&E-Projekte Ihrer Abteilung mit Stichtag 15.10.2015 auf die folgenden Forschungsarten¹ verteilen?

Bitte ordnen Sie die Anzahl der Studien/ F&E-Projekte jenen Forschungsarten zu, welche überwiegend auf die Forschungstätigkeiten in der jeweiligen Studie/ dem jeweiligen F&E-Projekt zutreffen.

___ Studien/ F&E-Projekte in (überwiegend) Grundlagenforschung

___ Studien/ F&E-Projekte in (überwiegend) angewandter Forschung

___ Studien/ F&E-Projekte in (überwiegend) experimenteller Entwicklung

[Wenn Abteilung] Wie viele wissenschaftliche Vollzeitäquivalente² Ihrer Abteilung haben zum Stichtag 15.10.2015 an diesen Studien/ F&E-Projekten mitgearbeitet?

___ wissenschaftliche Vollzeitäquivalente

Davon:

___ drittmittelfinanzierte wissenschaftliche Vollzeitäquivalente

- Keine drittmittelfinanzierten wissenschaftlichen Vollzeitäquivalente

[Wenn Abteilung] Wie viele dieser (ggf. gemeinsam mit PartnerInnen durchgeführten) Studien/ F&E-Projekte mit Stichtag 15.10.2015 wurden von wissenschaftlichen MitarbeiterInnen³ Ihrer Abteilung koordiniert?

Unter Koordination ist die Projektleitung des (internationalen) Gesamtprojekts zu verstehen.

___ Studien/ F&E-Projekte

- Keine koordinierten Studien/ F&E-Projekte

¹ Pop-Up-Fenster: Hilfetext 1 (siehe S. 11).

² Pop-Up-Fenster: Hilfetext 2 (siehe S. 11).

³ Pop-Up-Fenster: Hilfetext 3 (siehe S. 12).

[Wenn Abteilung] Wie viel Prozent der Arbeitszeit aller wissenschaftlichen MitarbeiterInnen⁴ Ihrer Abteilung sind in etwa im Durchschnitt des Jahres 2014 auf folgende Aktivitäten entfallen?

Bitte geben Sie den jeweiligen Anteil an 100% an.

	Vertraglich vereinbarte Arbeitszeit	Tatsächlich geleistete Arbeitszeit
Krankenversorgung	%	%
Forschung	%	%
Lehre	%	%
Universitätsinterne Verwaltung	%	%
	100%	100 %

[Wenn Abteilung] Wenn Sie an die wichtigsten Forschungsergebnisse Ihrer Abteilung der letzten drei Jahre (2013-2015) denken: Welche Bedeutung hatten die folgenden Arbeitszusammenhänge für die Hervorbringung dieser Forschungsergebnisse?

	sehr hohe Bedeutung				gar keine Bedeutung
Vereinbarkeit von klinischer und wissenschaftlicher Tätigkeit	<input type="checkbox"/>				
Finanzierung durch Drittmittel	<input type="checkbox"/>				
Mitarbeit von AssistentInnen/ DoktorandInnen	<input type="checkbox"/>				
Zusammenarbeit mit anderen WissenschaftlerInnen in Österreich	<input type="checkbox"/>				
Zusammenarbeit mit anderen WissenschaftlerInnen im Ausland	<input type="checkbox"/>				
Zusammenarbeit mit außeruniversitären F&E- Einrichtungen in Österreich	<input type="checkbox"/>				
Zusammenarbeit mit außeruniversitären F&E- Einrichtungen im Ausland	<input type="checkbox"/>				
Zusammenarbeit mit Unternehmen in Österreich	<input type="checkbox"/>				
Zusammenarbeit mit Unternehmen im Ausland	<input type="checkbox"/>				

⁴ Pop-Up-Fenster: Hilfetext 4 (siehe S. 12).

[Wenn Abteilung] Bitte bewerten Sie die folgenden Rahmenbedingungen für Forschung in Ihrer Abteilung im Schnitt der letzten drei Jahre (2013-2015).

	sehr gut					sehr schlecht
Ausstattung wissenschaftliches Personal	<input type="checkbox"/>					
Ausstattung medizinisch technische AssistentInnen	<input type="checkbox"/>					
Technische Ausstattung	<input type="checkbox"/>					
Räumliche Ausstattung	<input type="checkbox"/>					

[Wenn Abteilung] Wenn Sie die Forschungstätigkeit Ihrer Abteilung der letzten drei Jahre (2013-2015) bewerten: Welche Bedeutung hatten die folgenden Kriterien?

	sehr hohe Bedeutung					gar keine Bedeutung
Einzelne MitarbeiterInnen mit herausragenden Publikationen	<input type="checkbox"/>					
Internationaler Vergleich aufgrund des wissenschaftlichen Impacts	<input type="checkbox"/>					
Wissens- und Technologietransfers an Unternehmen	<input type="checkbox"/>					
Wissenstransfers an die Öffentlichkeit	<input type="checkbox"/>					
Anzahl der Publikationen in renommierten Fachzeitschriften	<input type="checkbox"/>					
Gesamtanzahl wissenschaftlicher Publikationen	<input type="checkbox"/>					
Höhe der Drittmitteleinnahmen	<input type="checkbox"/>					
Patentanmeldungen	<input type="checkbox"/>					

[Wenn Abteilung] Wie würden Sie die Forschungsleistungen Ihrer Abteilung im nationalen und internationalen Vergleich Ihres Forschungsbereiches bewerten?

	Wir gehören zur Spitze	Wir sind nahe daran, zur Spitze zu gehören	Wir bewegen uns im Mittelfeld	Wir gehören (noch) nicht zum Mittelfeld	Es gibt kein anderes Team in diesem Forschungsbereich
National	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
International (exkl. EU)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Drittmittel im F&E-Bereich

[Wenn Abteilung] Wie haben sich die Drittmittel Ihrer Abteilung im F&E-Bereich in den letzten drei Jahren (2013-2015) entwickelt?

Die Drittmittel sind...

- stark gestiegen
- gestiegen
- gleich geblieben
- gesunken
- stark gesunken

[Wenn Abteilung] Wie werden sich die Drittmiteleinnahmen Ihrer Abteilung Ihrer Einschätzung nach bis zum Jahr 2018 entwickeln?

Die Drittmiteleinnahmen werden voraussichtlich...

- stark ansteigen
- ansteigen
- gleich bleiben
- zurückgehen
- stark zurückgehen

[Wenn Abteilung] Welche Bedeutung hatten folgende Motive für die Einwerbung von Drittmitteln in Ihrer Abteilung im Schnitt der letzten drei Jahre (2013-2015)?

	sehr hohe Bedeutung				gar keine Bedeutung
Finanzierung zusätzlicher wissenschaftlicher MitarbeiterInnen	<input type="checkbox"/>				
Finanzierung von technischer Infrastruktur	<input type="checkbox"/>				
Finanzierung von Konferenztteilnahmen/ Forschungsaufenthalten	<input type="checkbox"/>				
Erhöhung der Grundmittelzuweisungen	<input type="checkbox"/>				
Erschließung neuer Forschungsthemen	<input type="checkbox"/>				

Kooperationen im F&E-Bereich

[Wenn Abteilung] Bestehen an Ihrer Abteilung derzeit längerfristige Kooperationen im F&E-Bereich mit Einrichtungen außerhalb Ihrer eigenen Universität, die über einzelne Forschungsprojekte hinausgehen?

Mehrfachnennungen möglich.

- Ja, gemeinsame Studien/ Projekte
- Ja, gemeinsame Erprobung von Instrumenten/ Methoden
- Ja, gemeinsame PatientenInnenrekrutierung
- Ja, Austausch von MitarbeiterInnen
- Ja, gemeinsame Nutzung von Forschungsinfrastruktur
- Ja, gemeinsame Nutzung von Daten
- Ja, gemeinsame Nutzung von PatientInnenmaterialien (Zelllinien, Blut u.ä.)
- Ja, gemeinsame Forschungszentren/ Forschungsnetzwerke u.ä.
- Ja, gemeinsame Lehre/ Ausbildung (Professuren, Post-Doc u.ä.)
- Ja, sonstiges und zwar _____
- Nein

[Wenn Ja] Um welche PartnerInneninstitutionen/ Unternehmen handelt es sich dabei?
--

Mehrfachnennungen möglich.

- andere Universitäten und Hochschulen in Österreich
- andere Universitäten und Hochschulen im Ausland
- außeruniversitäre F&E-Einrichtungen in Österreich
- außeruniversitäre F&E-Einrichtungen im Ausland
- Unternehmen in Österreich
- Unternehmen im Ausland
- (Lehr)-Krankenhäuser in Österreich
- (Lehr)-Krankenhäuser im Ausland
- sonstige PartnerInnen in Österreich
- sonstige PartnerInnen im Ausland

[Wenn Abteilung] Wie hat sich die Anzahl der bestehenden längerfristigen Kooperationen im F&E-Bereich in Ihrer Abteilung in den letzten drei Jahren (2013-2015) entwickelt?
--

	stark zugenommen	zugenommen	unverändert	abgenommen	stark abgenommen
National	<input type="checkbox"/>				
EU	<input type="checkbox"/>				
International (exkl. EU)	<input type="checkbox"/>				

Publikationen

[Wenn Abteilung] Wie würden Sie die Publikationsleistungen Ihrer Abteilung im nationalen und internationalen Vergleich Ihres Forschungsbereiches bewerten?

	Wir gehören zur Spitze	Wir sind nahe daran, zur Spitze zu gehören	Wir bewegen uns im Mittelfeld	Wir gehören (noch) nicht zum Mittelfeld	Es gibt kein anderes Team in diesem Forschungs- bereich
National	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
International (exkl. EU)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Perspektiven im F&E-Bereich

Welche inhaltlichen Schwerpunkte werden die Forschung in Ihrem Fachbereich Ihres Erachtens in den kommenden Jahren international prägen?

[Wenn Abteilung] Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten Ihrer Abteilung, an dieser Entwicklung zu partizipieren?

sehr gut

sehr schlecht

Stärken im F&E-Bereich

[Wenn Abteilung] Wo sehen Sie besondere Stärken Ihrer Abteilung im F&E-Bereich?

Hemmnisse im F&E-Bereich

[Wenn Abteilung] Wo bestehen Ihrer Ansicht nach Hemmnisse für Ihre Abteilung im F&E-Bereich?

ENDSEITE

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wenn Sie hier den Button "beenden" anklicken, wird der Fragebogen beendet und Ihr Zugangslink wird ungültig.

Ein neuerlicher Einstieg in den Fragebogen, z.B. um Änderungen zu machen, ist dann nicht mehr möglich.

Falls Sie den Fragebogen zu einem späteren Zeitpunkt beenden möchten, schließen Sie bitte dieses Browserfenster. Sie können sich dann weiterhin mit dem Zugangslink aus Ihrer Einladungs-E-Mail einloggen und Änderungen vornehmen.

Ihre Angaben sind in jedem Fall gespeichert.

ANHANG

Hilfetext 1: Forschungsarten

Grundlagenforschung: Originäre Untersuchungen mit dem Ziel, den Stand des Wissens zu vermehren, ohne Ausrichtung auf ein spezifisches praktisches Ziel.

Angewandte Forschung: Gleichfalls originäre Untersuchungen mit dem Ziel, den Stand des Wissens zu vermehren, jedoch mit Ausrichtung auf ein spezifisches praktisches Ziel.

Experimentelle Entwicklung: Systematischer Einsatz des Wissens mit dem Ziel, neue oder wesentlich verbesserte Materialien, Vorrichtungen, Produkte, Verfahren oder Systeme hervorzubringen.

Quelle: Frascati-Handbuch 2002, OECD.

Hilfetext 2: Wissenschaftliche Vollzeitäquivalente

Verwendungen 11, 12, 14, 16, 17, 18, 21, 24, 25, 26, 27, 30, 81 bis 84 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni

Nicht zu erfassen sind Landesbedienstete sowie Personen mit Beschäftigungsverhältnis zu einem Krankenanstaltenbetreiber (KAGes, KAV, TILAK).

UniversitätsprofessorInnen:	(11) Universitätsprofessor/in (§ 98 UG) (12) Universitätsprofessor/in, bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG) (81) Universitätsprofessor/in, bis sechs Jahre befristet (§ 99 Abs. 3 UG)
DozentInnen:	(14) Habilitierte/r wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Universitätsdozent/in)
Assoziierte ProfessorInnen:	(82) Assoziierte/r Professor/in (KV)
AssistenzprofessorInnen:	(83) Assistenzprofessor/in (KV)
Über F&E-Projekte drittfianzierte MitarbeiterInnen:	(24) Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in an Vorhaben gemäß § 26 Abs. 6 UG (25) Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in an Vorhaben gemäß § 27 Abs. 1 Z 3 UG
Sonstiges wissenschaftliches Personal:	(16) Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit selbständiger Lehre und Forschung (17) Nebenberuflich tätige/r Lektor/in (§ 100 Abs. 4 UG) (18) Lektor/in (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG), ausgenommen Verwendung 17 (21) Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in ohne selbständige Lehre (26) Senior Scientist (KV), ausgenommen Verwendungen 24 und 25 (27) Universitätsassistent/in (KV) (30) Studentische/r Mitarbeiter/in (84) Senior Lecturer (KV)

Quelle: BidokVUni, Z 2.6 der Anlage 1.

Vollzeitäquivalent: Mit dem Beschäftigungsausmaß gewichtete Personen-Einheiten. Bei einer Normalarbeitszeit von bspw. 40 h/ Woche ergeben Personen mit einem Beschäftigungsausmaß von 10 h/ Woche 0,25 Vollzeitäquivalente, Personen mit 20h/ Woche 0,5 Vollzeitäquivalente und Personen mit 30 h/ Woche 0,75 Vollzeitäquivalente.

Hilfetext 3 und 4: Wissenschaftliches Personal

Nicht zu erfassen sind Landesbedienstete sowie Personen mit Beschäftigungsverhältnis zu einem Krankenanstaltenbetreiber (KAGes, KAV, TILAK).

UniversitätsprofessorInnen:	(11) Universitätsprofessor/in (§ 98 UG) (12) Universitätsprofessor/in, bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG) (81) Universitätsprofessor/in, bis sechs Jahre befristet (§ 99 Abs. 3 UG)
DozentInnen:	(14) Habilitierte/r wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Universitätsdozent/in)
Assoziierte ProfessorInnen:	(82) Assoziierte/r Professor/in (KV)
AssistenzprofessorInnen:	(83) Assistenzprofessor/in (KV)
Über F&E-Projekte drittfinanzierte MitarbeiterInnen:	(24) Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in an Vorhaben gemäß § 26 Abs. 6 UG (25) Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in an Vorhaben gemäß § 27 Abs. 1 Z 3 UG
Sonstiges wissenschaftliches Personal:	(16) Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit selbständiger Lehre und Forschung (17) Nebenberuflich tätige/r Lektor/in (§ 100 Abs. 4 UG) (18) Lektor/in (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG), ausgenommen Verwendung 17 (21) Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in ohne selbständige Lehre (26) Senior Scientist (KV), ausgenommen Verwendungen 24 und 25 (27) Universitätsassistent/in (KV) (30) Studentische/r Mitarbeiter/in (84) Senior Lecturer (KV)

Quelle: BidokVUni, Z 2.6 der Anlage 1.